

Badespaß für weniger Geld

Wasserratten, die das Tannheimer Schwimmbad bevorzugen, können sich freuen: Für die kommende Saison werden dort die Eintrittspreise nicht erhöht. Im Gegenteil, sie werden sogar gesenkt. Damit bleibt das Freibad seinem Vorsatz, ein familienfreundliches Schwimmbad zu sein, durchaus treu. Dies bestätigte auch Bundeskanzlerin Angela Merkel in einem Schreiben an den Verein.



Die Führungsspitze des Förderverein Freibad Tannheim eV. freut sich, den Schwimmbadbesuchern in dieser Saison gesenkte Eintrittspreise anbieten zu können. Von links: Erster Vorsitzender Karl-Heinz Bartsch-Pubanz, zweite Vorsitzende Sybille Bippus und Schatzmeister Peter Ruf.

Foto: Ursula Kaletta <http://www.suedkurier.de>

SÜDKURIER, Tageszeitung für Bodensee, Schwarzwald und Hochrhein">SÜDKURIER, Tageszeitung für Bodensee, Schwarzwald und Hochrhein

VS-Tannheim – Das Hauptziel des Fördervereins Freibad Tannheim, nämlich noch besser zu werden, konnte erreicht werden und wird weiterhin das Ziel bleiben, stellte der erste Vorsitzende Karl-Heinz Bartsch-Pubanz zufrieden fest. Die Saisonkarten für Erwachsene wurden von 75 Euro auf 50 Euro gesenkt, die Saisonkarten für Kinder, Arbeitssuchende, Senioren, Zivis, Auszubildende, Studenten und Behinderte werden statt 48 Euro nur noch 25 Euro kosten. Neu angeboten wird eine Tagesfamilienkarte für 6,50 Euro und eine Familiensaisonkarte für 75 Euro, die auch von Großeltern mitbenutzt werden kann. Für Schulklassen beträgt der Eintritt pro Person ein Euro. Mit diesen Angeboten sieht sich das Freibad als eine echte Alternative zu den Freibädern im Umkreis an.

Die Mitglieder, inzwischen solidarisch zusammengeschweißt, investierten im Jahr 2008 wieder viele Arbeitsstunden, die sich gelohnt haben. Zwar gab es wegen des miesen Sommerwetters Besuchereinbußen, doch die hielten sich in Tannheim in Grenzen. Wie der Vorsitzende berichtete, hätten andere Freibäder Einbußen bis zu zehn Prozent verkraften müssen, die Tannheimer jedoch nur rund drei Prozent.

Schatzmeister Peter Ruf informierte über die gewaltigen Bewegungen bei den Finanzen. Den Einnahmen in Höhe von 80.154 Euro stehen Ausgaben mit einer Summe von 73.537 Euro gegenüber, also konnte ein Gewinn von rund 6.615 Euro erzielt werden. In den Einnahmen ist der Zuschuss der Stadt in Höhe von 30.000 Euro enthalten, Mitgliederbeiträge und Spenden von rund 9.800 Euro und Eintrittsgelder von 10.000 Euro.

15.364 Euro mussten für Strom, Wasser, Gas und Chemikalien ausgegeben werden, für Reparaturen und Instandhaltung rund 7.000 Euro. In diesem Jahr wird weiter investiert, dafür ist ein Betrag von circa 25.500 Euro eingeplant. Das Dach der Gebäude muss saniert werden, eine Kinderrutsche wurde bestellt und die Sanierung zur Treppe zur sanitären Anlagen muss erneuert werden.

Ab sofort will der Förderverein mit den Sanierungs – und Aufbauarbeiten beginnen. Helfer sind dazu jederzeit willkommen, betonte Bartsch-Pubanz. **„Nun brauchen wir nur noch einen guten Draht nach oben, damit uns der Sommer viel Badewetter beschert“**, hofft er auf eine gute Saison.

Mehr Infos unter www.freibad-tannheim.de